

PROJEKTTITEL: MI-TRACE

PROJEKTLEITUNG: DR. ELISABETH LUKASSER-VOGL

LAUFZEIT: 01.05.20- 31.10.22

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Durch Kooperationszuschüsse haben PädagogInnen, die nicht zu den Bildungspartnern des Projekts zählen, die Möglichkeit, sich dem Projekt anzuschließen und Bildungsaktivitäten des Projekts in Anspruch zu nehmen, die ihr eingereichtes Schulprojekt bereichern. Dazu zählen unter anderem interaktive Workshops, Exkursionen sowie LehrerInnenfortbildungen, bei denen thematische Inhalte praxisnah vermittelt werden. Klasse!forschung unterstützt die Lehrkräfte außerdem in der Projektkonzeption und -durchführung.

PROJEKTPARTNERINNEN

- UnternehmenspartnerInnen:
 - > hollu Systemhygiene GmbH

- Wissenschaftlicher Partner:
 - > Management Center Innsbruck
 - > Universität Innsbruck; Institut für Ökologie
 - > Universität Innsbruck; Institut für Zoologie

- schulische Bildungseinrichtungen:
 - > VS Zirl
 - > VS Axams
 - > NMS Inzing
 - > NMS Telfs
 - > BG/BRG Reithmann Innsbruck
 - > BG/BORG Telfs
 - > HTL Chemie Kramsach

PROJEKTZIELE

- > SchülerInnen der Region Innsbruck West für Forschung & Innovation zum Thema Mikroplastik im alpinen Raum begeistern.
- > Kinder mit Migrationshintergrund und insbesondere Mädchen durch maßgeschneiderte Aktivitäten für eine Karriere in F&E motivieren.
- > Schaffung eines Bewusstseins für nachhaltige F&E zugunsten unserer Umwelt und Gesellschaft.
- > Die Zusammenarbeit von Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft in Tirol stärken.

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Mit dem Projekt „mi-trace in alpine space – SchülerInnen erforschen Mikroplastik im alpinen Raum“ wird ein brandaktuelles und umweltrelevantes Thema mit stark regionalem Bezug aufbereitet, um Kinder und Jugendliche in Tirol, unabhängig ihres Geschlechts und ihres sozio-kulturellen Hintergrunds, für naturwissenschaftliche Forschung und Technologie zu begeistern. In 3 aufbauenden Projektphasen bekommen Tiroler SchülerInnen – durch ein innovatives und didaktisch altersgerecht aufbereitetes Angebot an schulischen und außerschulischen Aktivitäten – einen spannenden und praxisnahen Einblick in regionale Forschung und Entwicklung. Dabei treten sie klassen- und schulübergreifend mit Universitäten und innovativen Unternehmen forschend in Dialog. Diverse interaktive Bildungsformate, von Peer-Education über LehrerInnenfortbildungen bis hin zu mobilen Experimenten, bilden die Basis zur Vermittlung der Inhalte. Neben dem gemeinsamen Aufspüren, Analysieren und Auswerten sowie dem Forschen zu Alternativen und zum Abbau von Mikroplastik spielt auch die Berufsorientierung eine zentrale Rolle: das Eintauchen in unkonventionelle Arbeitswelten soll praxisnah rollenuntypische Karrierewege aufzeigen. SchülerInnen als MultiplikatorInnen tragen das Erlernte für einen nachhaltigen Umweltschutz in ihre Lebenswelt hinaus und schaffen in der Öffentlichkeit Bewusstsein für das Thema.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Mag. Rumetshofer Sarah

Telefonnummer: +43 676 823129 229

E-Mail: sarah.rumetshofer@klasse-forschung.at

Weitere Informationen finden Sie auf der [Klasse-Forschung-Website](#).

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) - www.ffg.at/talente